

Presseartikel

- Butzbacher Zeitung
 Wetterauer Zeitung
 Frankfurter Rundschau
 sonstige: _____

- Gießener Zeitung
 Frankfurter Allgemeine
 Gießener Allgemeine

- MAZ
 Sonntagsmorgen Zeitung
 Wetterauer Wochenbote

Datum der Ausgabe: 01.11.2019

Das stärkt den Zusammenhalt

Schrenzerschüler durchwandern bei Seminar das Tal des Nebels in Oberreifenberg

Butzbach (pm). Wie schon in vielen Jahren zuvor führte die Expedition die Neuankommlinge der fünften Klassen der Schrenzerschule mit ihren Klassenlehrern und Lehrerinnen nach Oberreifenberg. Das dreitägige Seminar bot den Schülern viele Gelegenheiten, mehr über sich selbst, ihre Mitschüler und ihre Lehrer zu erfahren. So gab es eine ganze Reihe von Kennenlernspielen, angefangen vom Baum der Freundlichkeiten, den die Schüler auf einem Waldspaziergang entdeckten oder dem Namensduell.

Auf der Wanderung zum Feldberggipfel hatte Petrus die Landschaft in dichten Nebel gehüllt, in dem die Waldgnome auf ihre Opfer lauerten und diese dann zwickten. Aber mit vereinten Kräften überwandern die jungen Expeditionsteilnehmer diese gefährliche Strecke. Auf dem Gipfel des Feldbergs angekommen, trugen sich die Teilnehmer stolz in das Gipfelbuch ein. Auf der Expedition lernten die jungen Expeditionsmitglieder unter der fachkundigen Anleitung ihrer Lehrkräfte die Geheimnisse des Waldes kennen und entdeckten, dass der Wald ein wundervoller Abenteuerspielplatz sein kann, in dem es zudem sehr viel Interessantes zu entdecken gibt.

Fast nebenbei erfuhren die Jungen und Mädchen etwas über die Zusammenhänge in der Natur wie etwa, welche Leistungen Eichhörnchen vollbringen, wenn sie im Herbst Nahrungsvorräte anlegen und diese im Winter dann wieder finden müssen und bekamen beim Besuch des Römerkastells einen kleinen Einblick in das Leben der römischen Legionäre. Wie mochte es damals ausgesehen haben, als die Römer durch das Eingangsportal in den Umkleideraum und anschließend ins Dampfbad gegangen sind? Wie sah damals der Exerzierplatz aus?

In vielen Übungen wurde deutlich, dass zunächst fast unüberwindlich erscheinende Hindernisse mithilfe der Gruppe plötzlich bezwingbar werden. So lernen sie den Wert der Zusammenarbeit in einer Gruppe schätzen. Ein weiterer Höhepunkt war die Selbst-

einschätzungsolympiade. Im Gegensatz zu dem sportlichen Vorbild geht es hierbei nicht um »höher, weiter schneller«, sondern darum, wie gut die Schüler sich selbst kennen. Sieger wurde, wer seine Leistung möglichst genau voraussagen konnte.

Viel zu schnell vergingen die Tage in Oberreifenberg, die allerdings nur einen Anfang darstellen. Die Schrenzerexpedition ist nämlich ein bewährtes Projekt, das in den Klassen fünf während des fünften Schuljahres mit wöchentlich zwei Schulstunden und einem Lehrerteam von zwei Lehrkräften pro Klasse durchgeführt wird. Ziel des erlebnis-

pädagogischen Projektes ist eine Persönlichkeitsstärkung der jungen Menschen. Außerdem erfahren sie in diesem Projekt durch eigenes Erleben, dass es eine ganze Reihe Möglichkeiten gibt, wie man Freizeit interessant gestalten kann – ohne Computer, Fernsehen oder gar Drogen. Auch das Gefühl der Gemeinsamkeit und Geborgenheit in der Gruppe sowie die Achtung der Persönlichkeit der Mitschüler ist eine wichtige Erfahrung. Eine ganze Reihe von externen Rückmeldungen zum guten Schulklima in der Schrenzerschule bestätigen, dass die Schule mit der Schrenzerexpedition Erfolg hat.

Presseartikel

- Butzbacher Zeitung
 Wetterauer Zeitung
 Fränkfurter Rundschau
 sonstige: _____

- Gießener Zeitung
 Frankfurter Allgemeine
 Gießener Allgemeine

- MAZ
 Sonntagsmorgen Zeitung
 Wetterauer Wochenbote

Datum der Ausgabe: _____ 01.11.2019



Unüberwindbar erscheinende Hindernisse werden mithilfe der Gruppe plötzlich bezwingbar. Das merken die Fünftklässler der Schrenzerschule mit verbundenen Augen und beim Seminar im Wald. (Foto: pv)